Wie alles begann …

Bevor du geboren wurdest, gab es zwei Menschen, die hatten einander besonders lieb. Das waren wir: deine Eltern. Was für ein Glück, dass wir uns gefunden haben! Willst du wissen, wie wir uns kennengelernt haben? Das war so:

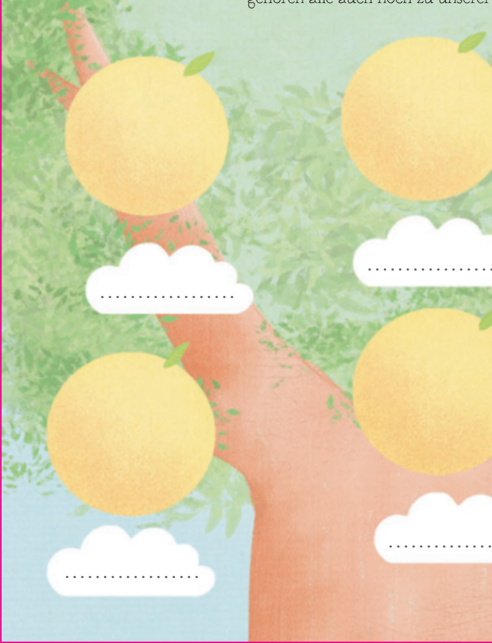
Das sind wir!

Das ist ein Bild von uns, als es dich noch nicht gab.

DEINE ELTERN

Wir gehören auch dazu!

Mit Familien ist es wie mit Fingerabdrüc
ihnen ist einzigartig und unverwechselbar!
gehören alle auch noch zu unserer



cken: Jede von
Diese Menschen
Familie:

. .

....

. . . .

....

Warten, warten, warten ...

Als wir erfahren hatten, dass du unterwegs bist, hat es immer noch sehr, sehr lange gedauert, bis wir dich endlich in den Armen hielten! Manchmal haben wir dein Herz schlagen gehört, ein Ultraschallbild von dir gesehen oder deine Tritte gespürt. Trotzdem konnten wir den Tag deiner Geburt kaum erwarten. Wir haben uns so auf dich gefreut!

...... WOCHE

Da bist du ja, kleiner Schatz!

Endlich hatte das lange Warten ein Ende: Der Tag deiner Geburt war da! Es waren anstrengende und aufregende Stunden für uns alle, aber dann hatten wir es geschafft und konnten zum ersten Mal mit dir kuscheln. Und weißt du was? In Wirklichkeit warst du noch viel süßer und wundervoller, als wir es uns vorstellen konnten!

Das bist du, kurz nach deiner Geburt!

Hallo Welt!

Dein Baby-Steckbrief

An diesem Tag wurdest du in .... geboren: ....

Da war es .... Uhr.

Du hast .... gewogen und warst .... groß.

So hast du ausgesehen: ....

....

....

Wir hatten lange überlegt, wie du heißen sollst.

Diesen Namen haben wir dir gegeben: ....

So verlief deine Geburt

....

....

....

....

....

....

....

Di

Am

für S

dich

zum

hast

So w

.....

e ersten Wochen mit dir

Anfang war alles neu und spannend – für dich und für uns. Stück
Stück hast du die Welt außerhalb des Bauches entdeckt. Und das hat
ganz schön hungrig gemacht. Wir mussten dich füttern, wickeln,
Einschlafen bringen, dich beruhigen, wenn du geschrien hast: Du
uns ziemlich auf Trab gehalten!

ar die erste Zeit mit dir:

....
....

....

Notizen

....
....
....
....
....
....

Einfach unverwechselbar!

Obwohl du noch so klein warst, hattest du schon viele lusti
süße Angewohnheiten, mit denen du uns zum Schmunzeln
Lachen gebracht hast. All diese Besonderheiten machten d
unserem einzigartigen Schatz!

Das bist du am:

....

Das waren typische Angewohnheiten v

....
....
....
....
....

ige und
und
ich zu

on dir:

....
....
....
....
....

du♥

Guten Abend, gut' Nacht!

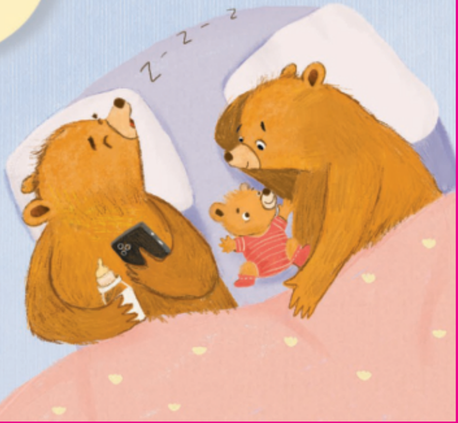
Wir hatten uns vorgestellt, dass wir dich abends ins Bett bringen und du die ganze Nacht darin schlafen würdest. Von dieser Idee hast du überhaupt nichts gehalten! Am Anfang bist du in jeder Nacht ein paarmal aufgewacht. Manchmal hat es lange gedauert, bis du wieder eingeschlafen bist. Tagsüber waren wir dann alle ziemlich müde.

So waren unsere Abende und Nächte mit dir:

....
....
....
....

....

....
....
....
....
....
....
....
....



Was gibt's zu essen?

Weißt du noch, was dein allererstes Lieblingsessen war? Genau: Milch. Du konntest gar nicht genug davon bekommen. Morgens Milch, mittags Milch, abends Milch. Und zwischendurch gerne mal ein bisschen Milch. Bis du eines schönen Tages dann doch mal etwas anderes ausprobiert hast. Mhmm, auch nicht schlecht!

Mhmm ...

Na, schmeckt's?

ZUM 1. MAL

AM

Drehen, sitzen, krabbeln ...

Am Anfang konntest du nicht einmal dein Köpfchen selbst halten. Aber rasch bist du immer stärker und beweglicher geworden. Es gab ja so viel zu lernen: Kopf heben, drehen, greifen, robben, krabbeln, sitzen, winken, stehen, erste Schritte und noch tausend andere Dinge! Ständig konnten wir neue Bewegungen von dir bewundern. Und bald warst du nicht mehr zu bremsen …

IMMER IN BEWEGUNG

Es ist Spielzeit!

Je beweglicher du wurdest, desto mehr hattest du mit Stofftieren oder einem Spielzeug, etwas bauen umräumen und, und, und – dir sind immer neue Das waren deine liebsten Beschäftigungen:

....

....

....

....

....

Ein kleiner Krabb

Erst kommt die Schnecke ur
Mit dem Finger an de
Dann kommt der Hase und
Mit den Fingern den Arm hinauf und
Jetzt kommt der Zwerg, de
An die Nase
Nun kommt der Floh
Mit den Fingern über c

zu tun! Spielen
n, Dinge aus- oder
Tätigkeiten eingefallen.

....

....

....

....

....

elvers für dich!

nd krabbelt um die Ecke.
n Bauch stupsen.
zwickt dich in die Nase.
dann über das Gesicht krabbeln.
er klettert über'n Berg.
stupsen.
und der macht so!
den Kopf krabbeln.

Deine Liebsten Spielsachen

Dafür, dass du noch so klein warst, hattest du schon ziemlich viele Spielsachen! Je älter du wurdest, desto besser konntest du mit ihnen spielen. Und mit allem anderen, was du so in die Finger bekamst …

Das waren deine Lieblingsspielsachen:

....

....

....

....